

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 82

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 5. Juli — Berne, le 5 Juillet — Berna, li 5 Luglio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### L'URBAINE

Compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le domicile juridique est élu pour le **canton de Vaud** chez M. **F. Paquier**, notaire, à Lausanne.

(160—1)

Le mandataire général:  
**Henri Fazy.**

#### Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Kantonales Rechtsdomizil wird verzeigt:

Für den **Kanton Bern**: Bei Herrn **Rudolf Schwarz**, Redaktor, Bern. (An Stelle des Herrn F. Simon, Kaufmann daselbst.)

Zürich, den 1. Juli 1888.

(161—1)

Im Namen der Bank:  
**Winter,**

Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 30. Juni. Die *bisher unter der Firma „Arbeiterverein Oerlikon“ in Oerlikon* (S. H. A. B. 1885, pag. 433; 1886, pag. 765, und 1887, pag. 136) bestehende *Genossenschaft* hat sich am 17. März 1888 ein neues Statut gegeben. Die Firma lautet nunmehr **Arbeiterverein Oerlikon & Umgebung**, ihr Sitz und Zweck ist derselbe geblieben und ihre Dauer ist eine unbestimmte. Der Eintritt in die Genossenschaft ist lediglich an die Zeichnung und Einzahlung einer Obligation von 20 Fr. gebunden. Die Genossenschaft gibt nur an Mitglieder weitere zu 4 % verzinsliche und auf drei Monate kündbare Obligationen aus; Sparkassaeinlagen können ebenfalls in Obligationen von 20 Fr. umgewandelt werden. Ein nach Verzinsung der Obligationen und des anderweitig beschafften Betriebskapitals verbleibender Reingewinn fällt zu 30 % in den Reservefond, welcher sich ebenfalls zu eigenen Gunsten zu 4 % zu verzinsen hat, 50 % werden auf die Waarenbezüge der Genossenschafter von mindestens 50 Fr. pro Halbjahr, sowie 10 % den Obligationen gutgeschrieben, und 10 % fallen in die Kasse des Arbeitervereins Oerlikon. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter bleibt wegbedungen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist die «Arbeiterstimme» in Zürich. Gesellschaftsorgane sind: Die Generalversammlung, eine Verwaltungskommission von fünf Mitgliedern, der Buchhalter und die Rechnungskommission (Kontrolstelle). Die Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft nach Außen gerichtlich und außergerichtlich, und es führt deren Präsident je mit dem Kassier oder dem Buchhalter zu Zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident derselben ist Heinrich Haug von Oerlikon, Kassier Karl Frischknecht von Schwellbrunn, Kt. Appenzel A.-Rh., Buchhalter Johannes Greuter von Weiblingen; Mitglieder dieser Kommission sind ferner: Heinrich Leupp von Beggingen, Kt. Schaffhausen, Aktuar, und die Beisitzer Wilhelm Haus von Böttstein, Kt. Aargau, und Heinrich Schärer von Dielsdorf, in Seebach; Frischknecht wohnt in Untersträß, die übrigen in Oerlikon. Geschäftslokal: In der Brauerei.

30. Juni. Johann Koch von Hanau, in Enge, Dr. Adolf Hommel von Hottingen, in Untersträß, Johann Conrad Kuhl von Hanau, in Enge, und Joh. Heinrich Krahfors von München, in Zürich, haben unter der Firma **Johann Koch & Comp.** in Außersihl eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1888 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Johann Koch und Adolf Hommel; Kommanditäre sind: Johann Conrad Kuhl und Joh. Heinrich Krahfors, jeder mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken. Fabrikation der Meteorfeiler (Patent). Josephstraße, Industriequartier.

30. Juni. Die Firma *„Bloch's Hemdenfabrik“ in Zürich* (S. H. A. B. 1883, pag. 165) *erlischt* und es wird das Geschäft (Hemden- und Herrenkleiderfabrik en gros) in sonst unveränderter Weise unter der neuen Firma **Bloch & C<sup>o</sup>** fortbetrieben. Inhaber: Jakob Bloch und Louis Bloch, beide von Konstanz und wohnhaft in Zürich. Niederdorfstr. 102.

30. Juni. In Folge Verlegung ihres Domizils nach Basel wird die Firma **A. v. Brun** in Richtersweil (S. H. A. B. 1884, pag. 627) hierorts gelöscht.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

1888. 29. juin. Dans l'inscription du 5 février 1883 de la *Banque populaire suisse*, avec siège principal à Berne et succursales, notamment à Saignelégier, inscription insérée dans la F. o. s. du c. le 12 février 1883, page 130, les mots suivants concernant la compétence de représentation du directeur général vis-à-vis des tiers, sont à biffer: «en cas de nécessité et pour lesquels il n'existe au cas particulier d'autres prescriptions. Les cas d'exception seront désignés par des règlements.»

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

3. Juli. Die *Aktiengesellschaft „Käsergesellschaft Mirchel“ in Mirchel* (S. H. A. B. vom 15. Mai 1883, Nr. 70) hat sich aufgelöst und wird daher im Handelsregister gestrichen. Sämtliche Aktiven und Passiven sind an die unterm 1. Mai 1888 neu gegründete *Genossenschaft* übergegangen. Es besteht nun unter der Firma **Käsergenossenschaft Mirchel** mit Sitz in Mirchel eine *Genossenschaft*, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Käse- und Butterfabrikation bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. auf eigene Rechnung oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten. Die Dauer der *Genossenschaft* ist eine unbeschränkte. Die Mitglieder der *Genossenschaft* sind die bisherigen Aktionäre und wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Anmeldung hat beim Präsidenten schriftlich zu geschehen. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschuß. Zur Aufnahme und Ausschließung von *Genossenschaftern* bedarf es  $\frac{2}{3}$  der anwesenden Stimmen. Bei freiwilligem Austritt, welcher, so lange die Auflösung nicht beschlossen ist, jedem Mitgliede freisteht, nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden kann und mindestens sechs Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angekündigt werden muß, oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, wird dem Ausscheidenden nur 50 % seines Geschäftsanteils ausbezahlt. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaft, Heirath u. s. w. der Uebernehmer der Liegenschaft an Stelle des Austretenden als Mitglied aufgenommen wird. Das Stammkapital ist vorläufig unzinbar; dagegen wird der Einnahmenüberschuß nach Abzug der Betriebsausgaben unter die *Genossenschafter* im Verhältniß der gelieferten Milch theilhaft. Nichtmitglieder — *Gastbauern* — haben an die Verzinsung des Betriebskapitals per Jahr und per 200 kg der von ihnen gelieferten Milch 40 Rp. und Fr. 1. 50 Eintrittsgeld von jeder Kuh, von der sie Milch liefern, zu bezahlen. Das Stammkapital beträgt vorläufig 10,000 Fr. und wird in Stammenheile von je 100 Fr. zerlegt. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme von wenigstens einem Stammenheil verpflichtet. Sofern sich die *Genossenschafter* nicht selbst über die Zuteilung und Uebernahme sämtlicher Stammenheile einigen können, bestimmt die Hauptversammlung, wie viele jeder derselben zu übernehmen habe. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines *Genossenschaftern* die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammenheile festgesetzt. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Rechnung für das Sommerhalbjahr wird im Herbst und für das Winterhalbjahr im Frühling abgelegt. In jede Rechnung ist die Bilanz der *Genossenschaft* aufzunehmen. Der Vermögenssaldo getheilt durch die Zahl der Stammenheile ergibt den Werth des einzelnen Stammenheils. Die Auflösung der Gesellschaft kann von der Hauptversammlung beschlossen werden; dieselbe wird durch den letzten Vorstand nach Mitgabe der Art. 709 u. ff. O.-R. vorgenommen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus dem Präsidenten (Hüttenmeister und zugleich Kassier), vier Beisitzern, dem Sekretär und zwei Rechnungsrevisoren. Der Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift Namens der *Genossenschaft* (Art. 681 O.-R.) mittelst Kollektivzeichnung. Gegenwärtig sind bis 1. Mai 1892 gewählt: Als Präsident und Kassier: Herr Gottlieb Gammeter, Wirth und Fabrikant in Mirchel; als Beisitzer: die Herren Jakob Rettenmund, Johann Ramseier und Simon Hofer, alles Landwirthe in Mirchel, und Johann Meister, Landwirth in der Stokern daselbst; als Sekretär: Herr Johann Aebersold, Lehrer in Mirchel; als Rechnungsrevisoren: die Herren Johann Ulrich Wüthrich und Johann Künzli, beide Landwirthe, ersterer in Gmeis und letzterer in Mirchel.

#### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Lebern.

1888. 30. Juni. Tell Henri Sandoz von Locle, in Grenchen, und Albert Ganguillet von Cormoret (St. Immer), in Grenchen, haben unter der

Firma **Sandoz et C<sup>e</sup>** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrication d'horlogerie. Geschäftslokal: An der alten Straße, Gebäude Nr. 29, in Grenchen.

30. Juni. Inhaber der Firma **Arth. Müller** in Grenchen ist Arthur Müller von Oberdorf, in Grenchen. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Im Unterdorf in Grenchen, Gebäude Nr. 2.

### Basel-Stadt — Bale-ville — Basilea-Città

**1888.** 30. Juni. Die Firma **R. Hauser & C<sup>e</sup>** in Basel (S. H. A. B. vom 17. März 1885, Nr. 32) erteilt Prokura an Fritz Müller von und in Basel.

30. Juni. Unter der Firma **Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: Die Beleuchtung durch Gas oder irgend ein anderes Verfahren, zugelassen Seitens der kaiserlich Ottomanischen Regierung, betreffend die Stadt Constantinopel und die benachbarten Ortschaften; die direkte oder mittelst Bethätigung ausgeübte Ausbeutung aller damit verbundenen Verwendungen, wie Heizung, Kraftentwicklung, Nebenprodukte, Einrichtungen etc. etc.; sie kann zu diesem Zwecke Filialen an andern Orten, namentlich in der Türkei, errichten, die Beleuchtungsarten an diesen Orten selbst oder durch ähnliche Gesellschaften ausüben, hiezu Konzessionen und Unternehmungen erwerben, sich daran beteiligen auf irgend eine Weise, namentlich vermittelt Aktien- oder Obligationenankauf solcher Gesellschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Juni 1888 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf die Dauer der Konzession, d. h. bis zum 20. August 1927, vom Eintrag im Handelsregister an, geschlossen. Das Gesellschaftskapital ist auf drei Millionen siebenhundertfünfzigtausend Franken (**3,750,000 Fr.**) festgesetzt worden, eingetheilt in fünftausend (5000) auf den Inhaber lautende Stammaktien von je 250 Fr. (zweihundertfünfzig Franken) und in zehntausend (10,000) auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je 250 Fr. (zweihundertfünfzig Franken). Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, die Mitteilungen an die Besitzer von auf Namen lautenden Prioritätsaktien durch rekommandirte Briefe. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt die Verwaltung durch Kollektivzeichnung zu je Zweien aus, und zwar in der Weise, daß zur rechtsverbindlichen Unterschrift Namens der Gesellschaft die kollektive Zeichnung von Emanuel Baumberger oder Robert Tschagggeny mit je einem der übrigen Verwaltungsmitglieder erforderlich ist. Mitglieder der Verwaltung sind namentlich: 1) Excellenz General W. Strecker-Reschid, Pascha, Generaladjutant S. M. des Sultans in Constantinopel. 2) Excellenz M. Sebaldt Effendi, Unterstaatssekretär im Ministerium für öffentliche Arbeiten in Constantinopel. 3) Professor Dr. R. Baur von Laichingen, in Stuttgart. 4) Franz Simon von Königsberg, in Constantinopel. 5) Emanuel Baumberger-Schneider von und in Basel. 6) Robert Tschagggeny von Thun, in Basel. Geschäftslokal: Theaterstraße Nr. 22.

### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

**1888.** 2. Juli. Die im S. H. A. B. 1887, 19. April, pag. 306, publicirte Firma **B. Nänny** in Herisau ist in Folge Wegzuges des Inhabers aus dem Kanton erloschen.

### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

#### Bureau St. Gallen.

**1888.** 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma „**Rauch & Schaeffer**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1884, pag. 469, und 1886, pag. 258) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **Rudolf Schaeffer** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma Rauch & Schaeffer in St. Gallen übernimmt und an Paul Schaeffer in St. Gallen Prokura erteilt, ist Rudolf Schaeffer-Lager von und in St. Gallen.

30. Juni. Inhaber der Firma **Eduard J. Winterhalter** in St. Gallen ist Eduard J. Winterhalter von und in Tablat, mit Geschäftsniederlassung in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Agentur, Kommission, Inkasso, Vertretung in Konkursen, Erbsliquidationen, Vermögensverwaltungen. Geschäftslokal: Kornhausstr. 16.

2. Juli. Louis Widmer von Baden und George Welti von Zurzach, beide wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Widmer & Welti** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1888 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien. Geschäftslokal: Vadianstraße 32.

2. Juli. Die Firma „**Reinhold Grab U. Henemann's Nachflg.**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1886, pag. 608) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Ant. Bauer früher U. Henemann** in St. Gallen ist Anton Bauer von Erding, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Vermittlungscomptoir, Waarenagentur; Spezialität: Verkauf von Appenzeller Handstickereien. Geschäftslokal: Theaterplatz 12.

### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

**1888.** 29. Juni. Die Firma **Rudolf Frey** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 377) hat ihr Domizil nach Bergün verlegt.

30. Juni. Unter der Firma **Kuranstalt Rothenbrunnen** hat sich mit Sitz in Rothenbrunnen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche: a. den Ankauf des Bades Rothenbrunnen in seinem bisherigen Bestande, b. den Ankauf diverser zur Arrondirung nöthiger Grundstücke und Gebäulichkeiten, c. die Umwandlung der ganzen Anlage in eine den Bedürfnissen der Neuzeit entsprechende Kuranstalt, d. den Betrieb der letzteren und Wasserexport zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Juli 1887 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertfünfzigtausend Franken (**150,000 Fr.**) und ist eingetheilt in hundertfünfzig untheilbare, auf den Namen lautende Aktien von tausend Franken (1000 Fr.) jede. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre mittelst Chargé-Briefen, soweit es das Gesetz zuläßt; für die übrigen Ge-

schaften sind als Publikationsorgane bestimmt: Das Kantons-Amtsblatt und das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen und die rechtsverbindliche Unterschrift der Gesellschaft steht dem Präsidenten, Vizepräsidenten und einem vom Verwaltungsrathe zu bezeichnenden Mitgliede desselben zu; dieselben führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift, so jedoch, daß die Gesellschaft durch zwei dieser Unterschriften verpflichtet wird. Präsident ist Herr Joh. Anton Casparis von Rietberg, wohnhaft in Chur; Vizepräsident ist Herr Paul Keim von Reutlingen, in Chur; und das zur Kollektivunterschrift berechnete Mitglied des Verwaltungsrathes ist Herr Peter von Planta von und in Fürstenuau.

### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

**1888.** 29. Juni. Die Firma **Erhard Stiefel in Felben** (S. H. A. B. 1885, pag. 387) hat ihr Domizil nach Mettendorf verlegt.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

#### Bureau d'Aigle.

**1888.** 16. janvier. Dans son assemblée générale du 27 décembre dernier, l'**Association de la Laiterie d'Ollon**, à Ollon, publiée dans la F. o. s. du c. le 17 mars 1885, a procédé au renouvellement de son comité. Les membres de celui-ci ayant la signature sociale et pouvant seuls engager l'association par leur signature collective, sont MM. Louis Pousaz-Pousaz, président, et Abram-Louis Mérian, secrétaire, les deux à Ollon. Les autres membres du comité sont MM. François Perrier, vice-président, et Félix Roud-Ravy, à Ollon.

#### Bureau de Grandson.

30. juin. Le chef de la maison **E. Märki**, à Ste-Croix, est Elise, fille de feu Jacques Märki, de Bötzing (Argovie), domiciliée à Ste-Croix. Genre de commerce: Magasin de modes.

#### Bureau de Lausanne.

29. juin. La société en nom collectif „**Guilloud-Howard & V. Fatio**“, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 septembre 1886), est dissoute dès le 30 juin courant ensuite de la retraite de l'associé Victor Fatio. La procuration conférée à Julien Guilloud a en conséquence cessé de produire ses effets. L'exploitation de l'imprimerie est continuée par Caroline née Delisle, veuve de Fritz Howard, actuellement femme de Julien Guilloud, de Champagne, domiciliée à Lausanne, sous la raison **Guilloud-Howard**, à Lausanne. Julien Guilloud, de Champagne, domicilié à Lausanne, a la procuration de la nouvelle maison.

30. juin. Le chef de la maison **Pierre Béard**, à Lausanne, est Pierre Béard, de Lavour (département de l'Ain), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tripiier. Route de la Borde.

#### Bureau d'Yverdon.

30. juin. La raison **V<sup>ve</sup> L<sup>e</sup> Gindroz-Thonnay**, à Yverdon, épicerie, mercerie, publiée dans la F. o. s. du c. du 9 mai 1883, page 539, a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

2. juillet. La raison **E<sup>d</sup> Roulet**, à Yverdon, boulangerie, publiée dans la F. o. s. du c. du 14 mars 1883, page 284, a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

**1888.** 30. juin. Le citoyen François-Xavier Voichot, à Fleurier, chef de la maison **François Voichot**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, n<sup>o</sup> 78, page 626), a ajouté à son commerce de monteur de boîtes de montres, celui d'achat et vente des matières d'or et d'argent. Bureau: A Fleurier, Rue du Perron, n<sup>o</sup> 5.

#### Bureau de Neuchâtel.

29. juin. Le chef de la maison **Schuhmacher-Burki**, à Neuchâtel, est John Schuhmacher-Burki, de Rüschegg (Berne), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Tenancier de l'hôtel de la Croix fédérale. Bureaux: Rue des Poteaux, n<sup>o</sup> 1.

30. juin. La raison „**Charles-Alfred Borle**“, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce et publiée dans la F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> mai 1884, n<sup>o</sup> 35, page 319, est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire. Le chef de la maison **J. F. Jacot**, à Neuchâtel, est Jean-Frédéric Jacot, du Locle et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Denrées coloniales. Bureaux et magasin: Faubourg du Lac, n<sup>o</sup> 4. Cette maison a été fondée le 24 juin 1888.

### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

**1888.** 28. juin. La raison „**P. Béchet**“, à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1887, page 263), a cessé d'exister ensuite de l'association ci-après mentionnée. Pascal Béchet, à Plainpalais, sus-désigné, et Théophile Graillon, domicilié à Plainpalais, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Béchet & C<sup>e</sup>**, une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1887 et dans laquelle P. Béchet est associé-gérant indéfiniment responsable et Th. Graillon associé-commanditaire pour la somme de cinq mille francs (5000 fr.). Genre de commerce: Vins et spiritueux. Magasins: 6, Chemin de l'école.

28. juin. La société en commandite inscrite sous la raison sociale „**Cottier & Matthey**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 56), étant arrivée à son terme le 30 juin 1888, la commandite de feu Jules Plojoux cesse d'exister. Les autres associés Louis Cottier et Jules Matthey continuent la maison dont ils reprennent l'actif et le passif comme société en nom collectif sous la même raison sociale **Cottier & Matthey**, à Genève. Genre de commerce: Denrées coloniales et graines. Magasins: 2, Rue de l'île.

29. juin. Le chef de la maison **Alexis Favre**, à Genève, est Alexis Claude Favre, de Carouge, domicilié à Genève. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie de précision. Bureaux: 7, Rue du Mont-Blanc.

29 juin. La raison **Charles Kretler**, à Genève, fabrique et commerce de chapellerie (F. o. s. du c. de 1885, page 744), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire déclarée dès le 9 avril 1888 par jugement du 28 juin 1888.

29 juin. La maison **M. A. Rey & C<sup>e</sup>**, à Genève, denrées coloniales en gros (F. o. s. du c. de 1885, page 516), donne dès le 30 juin 1888 procuration générale à Charles Albert Perrin, de Genève, y domicilié.

29 juin. La procuration qui avait été conférée au sieur **Hugo Trefzer** en date du 1<sup>er</sup> juillet 1885 (F. o. s. du c. de 1885, page 471) par la maison **E. Haerlin**, à Genève, cessera d'être en vigueur dès le 30 juin 1888 ensuite de la sortie de la maison du titulaire.

### Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:  
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 22 juin 1888, à trois heures après-midi.  
No 2326.

**V. E. Bahon-Schüpfer**, fabricant,  
Chaux-de-Fonds.



**Mouvements et boîtes de montres.**

Le 23 juin 1888, à dix heures avant-midi.  
No 2327.

**C<sup>te</sup> Mathey**, fabricant,  
Renan.



**Boîtes et mouvements de montres.**

Le 26 juin 1888, à quatre heures après-midi.  
No 2328.

**P. Beck-Raccaud**, négociant et fabricant,  
Corsier s./Vevey.



**„Maizena“, féculé de maïs.**

Le 27 juin 1888, à dix heures avant-midi.  
No 2329.

**Gustave Chaillet**, serrurier,  
Clarens.



**Echelles pliantes pour magasins, bureaux, appartements.**

Le 29 juin 1888, à cinq heures après-midi.  
No 2330.

**Louis Maier**, fabricant,  
Bienne.



**Boîtes, cuvettes, mouvements et cadrans de montres.**

### Ausländische Fabrik- und Handelsmarken. Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:  
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Den 26. Juni 1888, 4 Uhr Nachmittags.  
No 271.

**H. Trommsdorff**, Chemiker,  
Erfurt.



**Ein chemisches Produkt: „Sozodol“.**

Le 27 juin 1888, à dix heures avant-midi.  
No 10.

**The Fairbank Canning Co.**,  
Chicago (Illinois).



**Conserves de viande.**

Le 30 juin 1888, à trois heures après-midi.  
No 282.

**Arthur Guinness Son & Company Limited**, brasseurs,  
Londres.



**Bière.**

Le 30 juin 1888, à trois heures après-midi.  
No 814.

**Aymon de Blonay**, ingénieur, fondeur en cuivre,  
Lyon.



**Graisse spéciale pour le graissage de robinetterie.**



Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken auf den 30. Juni 1888

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses au 30 juin 1888

Table with columns: N°, Firma - Raison sociale, Gold - Or, Silber - Argent. Lists various banks and their assets in gold and silver.

Zentralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires. Verkehr mit den Konkordatsbanken. Mouvement entre les banques concordataires im Monat Juni 1888 — en juin 1888

Table with columns: Description, Amount. Shows transfers between accounts and cash movements.

Rückzug von Notden der Solothurnischen Bank in Liquid. (Art. 36 des Banknotengesetzes.)

Mit 1. Juli 1888 läuft der letzte Termin ab, bis zu welchem die sub 26. Dezember 1885, 30. Juni 1887 und 31. Dezember 1887 rückgerufenen Notden der Solothurnischen Bank in Liquid. von der Solothurner Kantonalbank eingelöst...

Nachdem Seitens der Bank die bezüglichen gesetzlichen Bedingungen erfüllt worden sind, findet vom 1. Juli 1888 ab die Einlösung der Notden der Solothurnischen Bank (B. 22) fortan und bis 31. Dezember 1915 nur noch bei der Eidgenössischen Staatskasse statt...

Bern, den 26. Juni 1888.

Eidg. Finanzdepartement.

Retrait des billets de la Solothurnische Bank en liquidation. (Art. 36 de la loi sur les billets de banque.)

Avec le 1er juillet 1888 expire le délai jusqu'auquel les billets de la Solothurnische Bank en liquidation, appelés au retrait les 26 décembre 1885, 30 juin 1887 et 31 décembre 1887, ont dû être remboursés par la Solothurner Kantonalbank et reçus en paiement ou échangés par l'intermédiaire des autres banques d'émission suisses.

Les formalités légales ayant été remplies par la banque, le remboursement des billets de la Solothurnische Bank (B. 22) ne s'opérera à partir du 1er juillet 1888 et jusqu'au 31 décembre 1915 que par la Caisse fédérale suivant les dispositions du règlement du 13 octobre 1885. Berne, le 26 juin 1888.

Département fédéral des finances.

General-Situation

der 34 gesetzlich autorisirten schweiz. Emissionsbanken. Situation générale des 34 banques d'émission suisses légalement autorisées.

I. Semester. 1888. Ier semestre.

Table with columns: Datum, Noten-Emission, Noten-Zirkulation, %, Gesetzliche Baarschaft, %. Shows monthly circulation and legal tender status.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1887 und 1888. Recettes de l'administration des péages dans les années 1887 et 1888

Table with columns: Monate, 1887, 1888, Mehreinnahme, Mindereinnahme. Shows monthly customs revenue for 1887 and 1888.

Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Budapest, Herrn H. Hagenmacher, über das Jahr 1887.

(Schluß.)

Wein. Der quantitative Ertrag unserer Weinberge war im Landesdurchschnitte ein fast voller, die Qualität dagegen reichte nicht ganz an die Vorzüglichkeit des Jahres 1886 heran. Immerhin repräsentiert die diesjährige Qualität einen guten, gesunden Mittelwein, der allen Anforderungen entspricht...







**J. Adjonction à l'article 20, portant :**

« Dans les cas prévus à l'article 18, lettres g et h, l'action civile et pénale peut être intentée aussi bien par l'acheteur trompé que par toutes personnes ayant le droit de faire usage de l'indication de provenance en cause.

La répression pénale peut en outre être poursuivie d'office.

Les dispositions de l'article 5 et de l'article 20, 3<sup>e</sup> alinéa, ne s'appliquent pas aux cas prévus à l'article 18, lettres g et h. »

Le premier alinéa est remplacé par le texte suivant :

« L'action civile peut être ouverte aussi bien par l'acheteur trompé que par l'ayant-droit à la marque et par toute personne intéressée ayant le droit de faire usage de l'indication de provenance en cause. »

Le deuxième alinéa est supprimé.

Le troisième alinéa subsiste tel quel.

**L. Adjonction à l'article 21, disant :**

« Seront également poursuivis et punis, à teneur du présent article 24 :

- ceux qui, sans y avoir droit, mentionnent sur leurs produits ou marchandises ou sur l'emballage de ceux-ci, sur leurs papiers de commerce et dans des annonces publiques, des distinctions industrielles, telles que médailles ou diplômes d'expositions, mentions honorables, etc. ;
- ceux qui, ayant pris part à une exposition collective, font mention, dans les mêmes circonstances, de la distinction obtenue, sans y ajouter les mots « exposition collective ».

La fin du litt. a, depuis « des distinctions industrielles », est remplacée par :

« des distinctions mentionnées dans l'article 1<sup>er</sup>. »

Le conseil national a en outre adopté le nouvel article ci-après :

**M. Article 26<sup>bis</sup>.**

« Les dispositions de la présente loi concernant la protection des indications de provenance ne sont pas applicables aux ressortissants non domiciliés en Suisse des Etats qui, en cette matière, n'accordent pas la réciprocité de traitement. »

**Chemins de fer.** Le conseil fédéral a, en date du 25 juin, arrêté :

I. Les compagnies de chemins de fer sont invitées : a. à réduire de 20 % les taxes d'expédition pour les marchandises en grande vitesse dans le trafic interne; b. à ne percevoir en plein les taxes d'expédition dans le trafic interne en général qu'à partir du 40<sup>e</sup> km de distance de transport, de telle sorte : 1<sup>o</sup> que, pour des distances de 1 à 20 km, on ne puisse calculer que la moitié de la taxe d'expédition et, exceptionnellement, dans les tarifs spéciaux, 6 centimes par 100 kg; 2<sup>o</sup> que, pour chaque km en sus, la taxe d'expédition puisse être élevée proportionnellement, jusqu'à ce que, à 40 km, on atteigne en plein le chiffre maximum en vigueur, sous réserve de la réduction mentionnée à la lettre a ci-dessus; le tout dans l'idée que les taxes qui figurent dans les tarifs directs ne pourront, en aucun cas, être plus élevées que la somme des transports internes correspondants.

II. L'autorisation, accordée le 20 octobre 1885 par le conseil fédéral aux compagnies, de percevoir des taxes d'inscription sur les envois de détail et de bagages est supprimée.

III. Les compagnies sont invitées à mettre à exécution les prescriptions du dispositif I d'ici au 1<sup>er</sup> juillet 1889 au plus tard, et celles du dispositif II déjà le 1<sup>er</sup> août 1888.

**Expositions.** D'après une communication de l'ambassade française à Berne, le terme d'inscription pour la participation à l'exposition internationale d'appareils et procédés pour la décortication de la ramie, qui s'ouvrira à Paris le 15 août de cette année, expire le 10 juillet courant.

**Handelspolitiches.** Zwischen Oesterreich-Ungarn und Spanien ist die Verlängerung des bisherigen Handelsvertrages bis zum 1. Februar 1892 vereinbart worden.

— Nach einer Meldung der « N. Fr. Pr. » geht das Gutachten der Prager Handelskammer über die Erneuerung des österreichisch-schweizerischen Handelsvertrages dahin, es sei zur Förderung des österreichischen Exporthandels ein Handels- und Tarifvertrag mit der Schweiz anzustreben, wobei jedoch nur solche Konzessionen anzustreben wären, welche die Industrie Oesterreichs weder durch Importe aus der Schweiz, noch durch Importe aus den übrigen Vertragsstaaten schädigen oder gefährden könnten. Es sei von der Schweiz das Zugeständniß der Meistbegünstigung wie bisher zu verlangen und der Vertrag auf die gleiche Dauer wie der österreichisch-italienische abzuschließen.

**Englisches Markenschutzgesetz in den Kolonien.** Dem « Economist » zufolge hat das englische Markenschutzgesetz zur Zeit Geltung auf St. Helena. Maßregeln wurden beschlossen in: St. Vincent, Leeward Islands, Gibraltar, Goldküste, Straits Settlements; beantragt in Guiana, Mauritius; in Aussicht gestellt in Canada, Jamaica, Bahamas, Barbados, Bermuda, Falklandinseln, Malta, Lagos, Natal, Ceylon, Hongkong, Victoria, Queensland, Süd-Australien, West-Australien, Neuseeland. Die Einführung ist unnötig in Helgoland. Dagegen wurde die Einführung des Gesetzes abgelehnt in Cypern; Tobago erwartet den Beschluß Trinidads. Die nachfolgenden Kolonien haben das Circular der großbritannischen Regierung nicht beantwortet: Neufundland, Honduras, Trinidad, Granada, Sta. Lucia, Sierra Leone, Gambia, Capland, Labuan, Neu-Südwaales, Norfolk-Insel, Tasmania, Fidji-Inseln. Bezüglich Britisch-Indiens steht eine Entscheidung noch aus.

**Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.**

	10 Giugno	20 Giugno	10 Giugno	20 Giugno
	L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	234,198,502	235,921,422	562,647,153	589,797,918
Portafoglio	380,623,850	394,773,382	64,586,799	76,940,441
Fondi pubblici e titoli diversi	90,495,703	91,089,085	46,509,821	49,588,092
Circolazione				
Conti correnti a vista				
Conti correnti a scadenza				

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles**

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Gotthardbahn-Gesellschaft.**

Die von der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Jahr 1887 auf 5 % festgesetzte Dividende wird von heute an sowohl an unserer Hauptkasse in Luzern als bei unsern übrigen Zahlstellen in der Schweiz, Deutschland und Italien mit Fr. 25 per Aktie (in Deutschland zum ungefähren Tageskurse der Schweizerfranken) gegen Ablieferung des betreffenden Coupon Nr. 13 spesenfrei ausbezahlt.

Die Coupons müssen mit Nummernverzeichnissen eingereicht werden, zu welchen Formulare bei den Zahlstellen bezogen werden können.

**Zahlstellen in der Schweiz:** Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern; Schweizerische Kreditanstalt in Zürich; Basler Handelsbank, Basler Bankverein, Zahn & Comp. und Rudolf Kaufmann in Basel; Berner Handelsbank in Bern; Aargauische Bank in Aarau; Bank in Winterthur; Bank in Schaffhausen; Banca cantonale ticinese in Bellinzona; Bank der italienischen Schweiz in Lugano; Pury & C<sup>o</sup> in Neuenburg und Lombard, Odier & C<sup>o</sup> in Genf.

Luzern, den 30. Juni 1888.

(M 6094 Z)

Die Direktion der Gotthardbahn.

**A. Labhart, pat. Rechtsanwalt, Romanshorn.**

Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz, spez. St. Gallen u. Thurgau.

**Gebrüder Bossard, Zug.**

Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

ersch. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

**Société anonyme de St-Joseph à Fribourg.**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour mercredi 18 juillet, à 11 heures du matin, dans les bureaux de MM. Weck & Aeby, banquiers, rue de St-Nicolas, à Fribourg.

**Ordre du jour:**

Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. — Passation des comptes de 1887. — Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées dès ce jour jusqu'au 16 juillet inclusivement, contre présentation des titres, à Fribourg chez MM. Weck & Aeby, banquiers, dans les bureaux desquels les comptes et le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont, dès ce jour, à la disposition des actionnaires. (O Fr 1538)

**Aufforderung.**

Die Aktiengesellschaft Mechanische Seidenstoffweberei Bern, mit Sitz daselbst, hat die nominelle Reduktion ihres Aktienkapitals — ohne Rückzahlung an die Aktionäre — von Fr. 900,000 auf Fr. 540,000 und der einzelnen Aktie von Fr. 500 auf Fr. 300 beschlossen.

Gemäß Art. 626, 667 und 670 O. R. werden nun die Tit. Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, allfällige Einwendungen gegen diesen Beschluß unter gleichzeitiger Anmeldung ihrer Ansprüche bei derselben beförderlichst geltend zu machen. Unterlassen sie dieses, so wird angenommen, sie seien mit der nominellen Reduktion des Aktienkapitals einverstanden.

Bern, den 4. Juli 1888.

Der Verwaltungsrath.

Hiemit mache die Anzeige, daß die Vorarbeiten zu einer neuen verbesserten Ausgabe des 1885 in meinem Verlage erschienenen

**Gewerbe- und Handels-Adressbuch der Schweiz**

alphabetisch nach 685 Geschäftsbranchen geordnet

und ca. 170,000 Adressen umfassend

in umfangreicher Weise begonnen haben. Ich werde weder Kosten noch Mühe scheuen, ein wirklich nützliches und praktisches Werk zu erstellen, und bitte meine geehrten frühern Abnehmer und sonstige Reflektanten, mir allfällige Bestellungen gefl. baldmöglichst zukommen zu lassen. — Subskriptionspreis geb. Fr. 16. —, Ladenpreis Fr. 20. — per Exemplar, zahlbar nach Erscheinen des Buches.

**Emil Birkhäuser in Basel.**



**Anwalt-Inkasso-Geschäft**

**J. Forster,**

a. Bezirksrichter, Bahnhof, St. Gallen. Bahnhof.

Grossmann-Kuenzi in Aargau (Aargau) empfiehlt zur Probe ein sehr wirksames gefahrloses Mittel gegen Kesselstein. Die besten Referenzen, sowie Gebrauchs-anweisung stehen franko zu Diensten.